

## Ausstellungen

01.10. – 01.11.2009 | Dom

### »20 Jahre Aufbruch 1989 – Tage der Erinnerung im Schweriner Dom«

Plakat-Wettbewerb 2009 der Außenstelle Schwerin der BStU  
Ausstellungseröffnung: Do | 01.10.2009 | 16:00

20.10 - 02.11.2009 | Dom

### »Aufbruch im Norden« Die Friedliche Revolution in Mecklenburg-Vorpommern 1989/90

Ausstellung der Landesbeauftragten für M-V für die Stasi-Unterlagen und der Landeszentrale für politische Bildung M-V

Öffnungszeiten des Doms: Mo – Sa | 11:00 – 15:00  
So | 12:00 – 15:00



## Weitere Veranstaltungen im Schweriner Dom

24. Oktober 2009 | 19:00 | Vortrag

### Die friedliche Revolution in der DDR

Referent: Dr. Ehrhart Neubert

Der Theologe und langjährige Fachbereichsleiter Bildung und Forschung der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen hat mit seinem Buch »Unsere Revolution. Die Geschichte der Jahre 1989/90« die erste Gesamtschau des Aufbruchs in der DDR vorgelegt.

25. Oktober 2009 | 19:30 | Festkonzert

### Ratzeburger Domchor

Leitung: Christian Skobowsky

### Ensemble ChoralConcert

Mitglieder: Thomas Klemm, Karl Scharnweber, Wolfgang Schmidt

## Veranstalter:

### Domgemeinde Schwerin

Am Dom 4  
19055 Schwerin  
Telefon: 0385 565014  
E-Mail: dom@kirche-schwerin.de

### Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Außenstelle Schwerin  
19065 Görslow  
Telefon: 03860 503-0  
Fax: 03860 503-1419  
E-Mail: astschwerin@bstu.bund.de  
Internet: www.bstu.de

### St. Pauls Kirchgemeinde Schwerin

Bäckerstraße 2  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 710609

## Neues Forum Schwerin



Die Landesbeauftragte  
für Mecklenburg-Vorpommern  
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen DDR

### Die Landesbeauftragte für M-V für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR



### Landeszentrale für politische Bildung M-V

– Der Eintritt ist frei. –

Weitere Informationen:

[www.bstu.de](http://www.bstu.de)

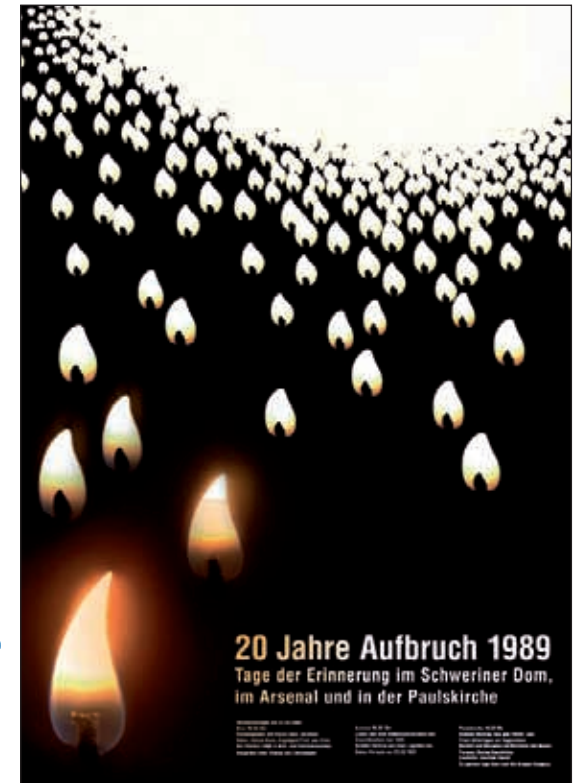
[www.FriedlicheRevolution.de](http://www.FriedlicheRevolution.de)

[www.friedliche-revolution-1989.de](http://www.friedliche-revolution-1989.de)



Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

»20 Jahre Aufbruch 1989«



Fr | 23.10.2009 | 16:30

Außenstelle Schwerin



Als die Bürgerrechtler des Neuen Forums am 23. Oktober 1989 die Flugblätter in der Stadt sahen, trauten sie ihren Augen nicht. Am selben Ort und zur selben Zeit wollte der sogenannte Demokratische Block der Stadt Schwerin auf dem Alten Garten eine Kundgebung abhalten. Hinter der Provokation steckte die SED-Bezirksleitung unter Heinz Ziegner. Eingeweiht war auch Stasi-Chef Erich Mielke. Hunderte Claqueure aus dem gesamten Bezirk Schwerin wurden herangekarrt, bewaffnete Truppen in Alarmbereitschaft versetzt. In einem verzweifelten wie unverantwortlichen Akt versuchte die SED die Bürgerbewegung und ihre Aktion zu okkupieren, eine in der DDR bis dahin beispiellose Aktion, deren friedlicher Ausgang nicht vorhersehbar war. Zeitzeugen erinnern sich an eine aggressive Stimmung. In den Friedensgebeten in den Kirchen wurde am Nachmittag zur Besonnenheit gemahnt. Als die Demonstrationsgruppen auf dem Alten Garten aufeinander trafen, nahmen die Bürgerrechtler die kurz zuvor vom neuen SED-Chef in der DDR, Egon Krenz, vorgetragene Phrase von der Wende auf. Als sie kein Rederecht auf Ziegners provisorischer Bühne

erhielten, vollzogen sie ihre Wende – auf dem Absatz machten sie kehrt und formierten sich zu einem friedlichen Protestzug durch die Stadt, zum Arsenal und um den Pfafenteich herum. Vor dem Sitz der SED-Bezirksleitung kam es am Abend zu wütenden Protesten aufgebracht der Bürger, die friedlich blieben. Im Dom gab es ein »offenes Mikrophon«, an dem Bürgerrechtler, aber auch Mitarbeiter der Partei- und Sicherheitsorgane von ihrer Angst in den Stunden zuvor berichteten. Alle waren froh, dass das Hasardspiel der SED-Machthaber nicht aufgegangen war und in Schwerin der Aufbruch friedlich geschafft war.

Mit einem Friedensgebet im Dom, einem Gedenkzug durch die Stadt zum Arsenal und mit einem Abend in der Paulskirche, in der sich das Neue Forum am 2. Oktober 1989 konstituiert hat, soll an die Ereignisse von vor 20 Jahren erinnert werden.

16:30 | Dom

**Friedensgebet im Dom**

Orgelspiel: Prof. Jan Ernst

Schweriner Schüler lesen aus dem MFS-Lagefilm der Demo vom 23.10.1989

18:00 | vor dem Arsenal

**Zeitzeugeninterview**

Heiko Lietz stellt sich den Fragen Schweriner Schülern

Gesang: Bärbel Röhl

19:30 | Paulskirche

**»...aber wir hatten einen Traum. Der Weg des Neuen Forums Schwerin von 1989 bis 1994«**

Buchvorstellung

Laudatio: Joachim Gauck, Pastor und ehemaliger Bundesbeauftragter für Stasi-Unterlagen

Musik: Gruppe Canguru

Gesang: Bärbel Röhl

Imbiss auf der Plattform vor der Paulskirche

22:00 | Speicher, Schelfstraße

**»(W)Ende gut – alles gut?!«**

Party und Konzert

mit »Strafsache Dr. Schlüter«

Z. Zt. Ca. 10000 Personen haben sich auf dem Alten Garten eingefunden. Es werden Sprechchöre wie "Gorbi, Gorbi", "Die Mauer muß weg", "Ziegner komm raus", "Stasi in die Produktion", gerufen. Als Wortführer erweist sich zunehmend [REDACTED]. Es wurden Losungen am Baugerüst des Museums angebracht.

Auszug aus dem Lagefilm der BV Schwerin des MFS vom 23.10.1989, Uhrzeit 18:45

**Bildlegende/Rechnachweis:** Titel: Siegerplakat von Daniela Scharffenberg, Design-Schule Schwerin, Quelle: BStU; außen links: Demo in Rostock, Quelle: BStU; innen links: Demo am 23.10.1989 in Schwerin, Foto: Lothar Steiner; innen rechts: Auszug aus dem Lagefilm des MFS zum 23.10.1989, Quelle: BStU, MFS, BV Schwerin, AKG 50